

Den Durchbruch des deutschen Menschen zu seinem eigentlichen Wesen

fängt Busse in diesem tief erfaßten Schicksalsweg ein und gibt uns damit ein starkes ernstes und tröstliches Gleichnis. *Fränkischer Kurier, Nürnberg.* Hier ist das Gleichnis deutschen Volkstums zum ersten Male von den Quellen hergeleitet und in dem klaren Spiegel bleibender Dichtung festgehalten. *Badische Presse, Karlsruhe.* Ein Buch, das noch sein wird, wenn tausend andere „Zeitdokumente“ längst vergessen sein werden. *Westdeutsche Landeszeitung, Gladbach-Rheydt.* Denn es wird zum schönen, hohen Lied der immer wieder fruchtbar sich durchsetzenden deutschen Selbsterkenntnis, aus der letzten Endes alle deutsche Tapferkeit stammt. *Münchener Neueste Nachrichten.* In und mit diesem Buche ist der Schicksalsroman des deutschen Bürgertums geschrieben worden. *Magdeburgische Zeitung.* Ein Dichter von seltener Naturverbundenheit hat die Zwiespältigkeit unserer Wesens, die unstillbare Sehnsucht des Deutschen nach grenzenloser Weite tief erfaßt und gestaltet. *Völkischer Beobachter, München.* Der Roman kommt aus einer seelischen Kraft, die heimlicher Selbsteinkehr. *Tageblatt.* Aus der Echtheit seines Heimatgefühls wächst jene nationale epische Tradition, die jenseits der Phrase greifbar ist. *Die Literatur, Stuttgart.* Busse dringt hinter jede Fassade und formt aus unzähligen Einzelzügen das deutsche Gesicht. *Der Tag, Berlin.* Und Glanz und Anmut seiner Sprache finden hier ihre herrlichste Erfüllung. *Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen.* So entstand im kritischen Augenblick seiner schwersten Gefährdung in Busse dem deutschen Wesen ein Dichter und Deuter, der seine Größe wie seinen schicksalhaften Zwiespalt

mit seherischem Blick erfaßt

Hamburger Fremdenblatt.

Die deutschen Zeitungen bekennen sich zu dem neuen Roman von Hermann Eris Busse, der uns schon mit seiner Schwarzwald-Trilogie „den besten deutschen Bauern-Roman des letzten Jahrzehntes“ schenkte; sie bekennen sich zu „**HANS FRAM**“

Das deutsche Gesicht

PAUL LUST V. E. L. A. C. L. E. L. D. Z. I. C.